

Bad Orb – "Die Herrlichkeit des Lebens" und "Kannawoniwasein" am 18. April 2024 im Kino Bad Orb

Bad Orb im Spessart, im März 2024. Am Donnerstag, 18. April 2024, zeigt das Kino Bad Orb um 19:30 Uhr die deutsch-österreichische Bestsellerverfilmung über das ungleiche Paar Franz Kafka und seine letzte Lebensgefährtin Dora Diamant. Der Film ist eine einfühlsame Erzählung über Liebe, Verlust und die Wertschätzung des Augenblicks. Durch die fesselnde Darstellung der Hauptdarsteller und die einfühlsame Regie wird dieses Kinohighlight zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Zuschauer.

Um 16:00 Uhr wartet "Kannawoniwasein" auf das junge Publikum. Mit wundersamen Elementen und einer ausgewogenen Mischung aus Komödie und tiefsinnigen Momenten erzählt der Film die Geschichte zweier höchst ungleicher Außenseiter.

"Die Herrlichkeit des Lebens"

1923: Die 25-jährige polnische Dora Diamant, gespielt von Henriette Confurius, begleitet eine Gruppe jüdischer Kinder von Berlin in ein Feriencamp an der Ostsee. Sie erlebt dort eine unbeschwerte Zeit. Das Schicksal führt sie am Strand mit dem weltgewandten Franz Kafka, dargestellt von Sabin Tambrea, zusammen - ein Mann von Welt aus einer aufgeklärten jüdischen Familie aus Prag.

Trotz ihrer Gegensätze entwickeln Franz und Dora eine tiefe Verbindung, die von Kafkas zunehmendem Gesundheitszustand überschattet wird. Ihnen bleibt nur ein Jahr, bis der Autor viel zu früh stirbt. Doch anstatt sich von der Dunkelheit überwältigen zu lassen, beschließen sie, die verbleibende Zeit bestmöglich zu nutzen und die Herrlichkeit des Lebens in vollen Zügen auszukosten.

Der Eintrittspreis beträgt 9,- Euro pro Person. Filmstart ist um 19:30 Uhr.

"Kannowoniwasein"

Pendelkind Finn wird auf seiner ersten unbegleiteten Zugfahrt von Berlin nach Neustrelitz beklaut. Zusammen mit der schlagfertigen Jola entflieht er der Polizei und begibt sich mit einem Traktor auf eine abenteuerliche Reise bis ans Meer in Mecklenburg-Vorpommern. Ursprünglich wollte Finn mit seinem Vater Volkan paddeln gehen, aber der hat alle Hände voll zu tun mit seinem Veggie-Catering. So landet Finn allein im Zug nach Berlin, wo ihn auch seine Mutter nicht brauchen kann. Doch das ist erst der Anfang einer turbulenten Reise. "Kannawoniwasein!" - wie man in Berlin sagt.

Kontakt:

Der Film beginnt um 16:00 Uhr. Der Eintritt kostet 7,- Euro pro Person.

Karten für beide Vorstellungen sind nur an der Tages- und Abendkasse in der Konzerthalle erhältlich.

2.446 Zeichen